

Prag 9/IV. 63.

Fürn Loxwollfabrike!

Insprachen Sie noch allem meine herzlichste  
 und verbindlichste Dank sowohl für Ihre freund-  
 lichen Glückwünsche, als auch für die mir gefel-  
 ligt vorkommenden Annehmlichkeiten. Wenn ich Ihre großtheil  
 Bekundung d. 4<sup>ten</sup> d. M. erst heute beantwortete, so  
 geschah dies nur deshalb, weil ich meine Reise  
 nach Wien von einer Mittheilung, die ich mir  
 früher von Laibach mittheilen wollte, abhängig  
 zu machen gedachte. Ich soll am nächsten als nächst  
 geht einer Abfertigung des Consulars am Montag  
 abreisen und nach Wien reisen und hätte gerne,  
 wenn möglich, die beiden mir beiderseitigen Mit-  
 theilungen unter einem abgehen. Aber so über  
 so sollte ich die Mittheilung meines Freundes  
 als die Abfertigung sich erst aufrecht machen in  
 Begleitung setzen soll. Bei diesem aber mit mir,  
 was sich ablagern und nunmehr mit der Ab-  
 fertigung



minimale Abnahme zu zeigen, damit mir kein das  
reingewonnenes gegen die zu betrachtende Deu-  
nung mit sorgfältiger manuskript einzufaltenden  
Anschreiben zu versenden. Diese Brief wird zu  
befürworten, so können mir persönlich die vorsteh-  
en Aufsätze nur leicht vorzulegen.

Da ich aber, wie gesagt, die ungenügende Beförde-  
rung gegen die weitere Verzögerung mit Freude  
zu zeigen glänze, so beschließen ich, wo möglich,  
am nächsten Donnerstag d. 16<sup>ten</sup> d. M., zu fied ab,  
zu gehen und ich nicht zu diesem Befürde Montage  
oder Dienstag in Wien niederlassen und mich  
am <sup>meist</sup> nächsten Ankauf vornehmen, die zu  
weiteren Beförderung in Ihrem Bureau zu befür-  
den. Sollte für die bezeichneten Tage oder im  
Falle von Reiseverboten die Maj: - wessen man  
für und die Zeit - überführt haben irgend ein  
Friedens abwarten, so nicht ich die um einen  
gepöhligen Brief mit zwei Seiten oder möglichster  
per Telegramm, Ihre freundlichen Wünsche gemäss,



sofort zu tun.

Mit den warmsten Grüßen ist mir,  
von dem besten und herzlichsten  
Freunde

Ihre  
Freundin

in tiefster  
Anschauung  
Ihre  
Freundin



